

Sonntag, 20. Juni 2010 – Buchpremiere
Der Geschichtscomic
Weltreiche erblühten und fielen
650 Jahre Rixdorf – Neukölln

In 15 Episoden erzählt die Künstlerin Anna Faroqui aus 650 Jahren Geschichte Neuköllns. Eine Familie aus der Gegenwart führt mit ihrer Geschichte und ihren Gesprächen durch die Episoden. Es wird über Kurfürsten und Kaiser erzählt, von der Liebe eines Deutsch-Rixdorfers zu einer Böhmisches-Rixdorflerin, von Körnerschem Sand, von Reformschulen der Weimarer Zeit, von Gegnern des Naziregimes, die um ihrer Überzeugung willen sterben mussten, und von vielen Menschen, die in Neukölln eine Heimat fanden. 110 Seiten, Dayeli Verlag, im Buchhandel und in den Galerien des Kulturamtes für 9.50 € erhältlich!



Freitag, 25. Juni 2010, 19 Uhr
Festkonzert 650 Jahre Neukölln
Richardplatz open air



„In Rixdorf is' Musike“: Dieser Schlager führte um 1900 die deutsche Hitparade an, und er ist so etwas wie die geheime Nationalhymne. Der tatsächlich wichtigste Beitrag Rixdorfs zur Berliner Musikgeschichte war aber die Gründung des ersten Posaunenchores der böhmischen Brüdergemeine, 1779. Deshalb soll das Festkonzert der Blasmusik gewidmet sein – Blasmusik aus dem Mittelalter bis zur Neukölln Brass Band, von Tschechischer Blasmusik, von frühklassischer böhmischer Bläsermusik bis zum Schalmeiorchester, einer türkischen Mehter-Kapelle und amerikanischem Big Band Swing (schließlich war man mal amerikanischer Sektor): eingeführt vom Fanfarenzug „Freie Spielleute Neukölln“. Eintritt frei



Bläserchor der Herrnhuter Brüdergemeine, 1909

GALERIE IM SAALBAU

1. Mai – 6. Juni 2010

Von Kreuzberg nach Neukölln

Ursula Dietz – Malerei

Vernissage: Freitag, 30. April 2010, 19 Uhr

In Malereien (Acryl auf Leinwand) und Zeichnungen zeigt die Künstlerin Ursula Dietz ihren Blickwinkel auf Momente und Personen aus ihrem Leben. Der Umzug nach Neukölln spiegelt sich in ihren jüngsten Werken wider. Besonderer Fokus gilt dem Zusammentreffen von neuem Zeitgeist und Althergebrachtem.



21. Juni – 30. Oktober 2010

Weltbürger

650 Jahre Neukölln in Lebensgeschichten

Eröffnung: Sonntag, 20. Juni 2010, 12 Uhr

Der multikulturelle Berliner Hotspot Neukölln – ehemals Rixdorf – feiert im Jahr 2010 sein 650-jähriges Gründungsjubiläum. Das Projekt „Weltbürger“ fragt aus diesem Anlass nach den Geschichten seiner aus über 160 Nationen eingewanderten Bürger. Deutlich wird: Die erzählten Lebensgeschichten sind



Neuköllner mit weltgeschichtlicher Erfahrung: Während seiner Militärzeit in Istanbul erlebte Hakkı Demir den Militärputsch von 1960.

auch multiperspektivische Weltgeschichte. Im Begleitprogramm des gemeinsam mit Neuköllnern erarbeiteten Ausstellungsprojektes sind vielfältige Gespräche, Foren und Debatten zur gesellschaftlichen Verankerung eines multiperspektivischen inklusiven Geschichtsverständnisses geplant. Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft und den Fonds Soziokultur.

16. Mai 2010, 10 – 18 Uhr

99 x Neukölln

Ausstellungs- und Wiedereröffnung des Museums Neukölln auf dem Gutshof Britz

Zum Auftakt der 650-Jahr-Feier unseres Bezirks Neukölln ist das Kulturzentrum auf dem Gutshof Britz um eine Attraktion reicher – das Museum Neukölln wird in dem für museale Zwecke restaurierten ehemaligen Pferdestall wiedereröffnet. Die Eröffnung des neuen Standortes findet auch im Rahmen des Internationalen Museumstages statt. In der neuen Dauerausstellung 99xNeukölln präsentiert das Museum 99 Objekte aus seiner umfangreichen Sammlung in einem attraktiv gestalteten Raum. Ausgehend von diesen dinglichen Zeitzeugen können die Besucher sich grundlegende Aspekte der Geschichte und Gegenwart Neuköllns, unterstützt durch den Einsatz neuer Medien, erschließen.

Eintritt frei

Foto: Friedhelm Hoffmann





19. Juni – 15. August 2010

Auf Britzer Sand gebaut

Die Löwenhäuser in Britz

Ausstellungseröffnung am 18. Juni 2010, 19 Uhr

Die erste Wechselausstellung in den neuen Räumen des Museums Neukölln auf dem Gutshof Britz befasst sich mit der Geschichte der Löwenhäuser. Lothar Semmel und Christa Emde haben über viele Jahre die Historie ihres Hauses erforscht. Die Ausstellung zeigt die Karten und Pläne der Britzer Gemarkung, berichtet über das Wachstum der Bevölkerung sowie über die Entwicklung des Dorfes Britz und verfolgt die Geschichte der Hausbesitzer-Stukkateursfamilie Georg Behnke. Auch die NS-Zeit und der Krieg werden nicht ausgespart, sondern es werden mikroskopisch kleine Einblicke in den Alltag unter dem Hakenkreuz gewährt. Doch zu keinem Zeitpunkt verlieren die Autoren den Blick für die größeren historischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung Neuköllns sowie der politischen Geschichte der Stadt Berlin. Eintritt frei (Stadtführung mit Lothar Semmel 26.6. & 3.7., siehe Kalender)

21. – 30. Juni 2010

Die Geschichte des Gutshofes Britz

Ausstellung des Mobilen Museums Neukölln

in den Neukölln Arcaden, Karl-Marx-Straße 66, U7 Rathaus Neukölln



GALERIE IM KÖRNERPARK

22. Mai – 16. Juli 2010

Die Sinne!



**Berliner Projektfonds
Kulturelle Bildung**

KinderKunstAusstellung zum Mitmachen für Kinder von 1 – 8 Jahren

Kindergartenkinder aus allen Berliner Bezirken betätigten sich als Künstlerinnen und Künstler: Sie fertigten Trickfilme, bauten Musikinstrumente, kreierten LandArt-Kunstwerke, wurden Schauspieler und Köche. Die Ausstellung zeigt modellhaft, was dabei herauskommen kann, wenn Künstler mit Kindern zwischen 2 und 6 Jahren über einen längeren Zeitraum hinweg arbeiten. Die KinderKunstAusstellung ist ein Erlebnis der Sinne: LandArt-Kunst, Fühlpfad, Riechparcour, Klanginstallationen und vieles mehr laden zur kreativen Nutzung ein. Für Kindergartengruppen und Schulklassen (bis Klasse 3) gibt es besondere Mitmach-Angebote.

Veranstaltet vom Berliner Verein „Mit allen Sinnen lernen e.V.“ in Kooperation mit INA.Kinder.Garten GmbH, dem Kulturredam Neukölln und der Volkshochschule Neukölln. www.kinder-kunstaussstellung.de

Gruppen nur nach Anmeldung! Tel: 90239-3779

Eintritt: Gruppenführungen 2,- € pro Person, Einzelbesucher frei

Fortbildungen für Erzieher/innen in Kooperation mit der VHS Neukölln:
Kunst im Kindergarten – LandArt, NK-B020b, Mo 7. Juni 2010, 10 – 16 Uhr,
Trickfilm im Kindergarten, NK-B021b, Mo 21. Juni 2010, 10 – 16 Uhr,
Anmeldung für beide Veranstaltungen bei der VHS Neukölln unter
Tel 90239-2433



Samstag, 5. Juni 2010, 11 – 13 Uhr

Poet's Corner – Open air

Catherine Hales, Brigitte Struzyk, Philipp Weber, Katharina Schultens, Juliane Liebert, Philipp Maroldt, Tom Bresemann, Nico Bleutge, Benedikt Wahner, Birgit Kreipe lesen aus ihren lyrischen Werken. Poet's Corner geht auf eine Idee der in Berlin lebenden Dichter Björn Kuhligk und Jan Wagner zurück, die endlich auch als Künstler und Dichter in dem Bezirk, in dem sie leben, sichtbar werden wollten. Hieraus ist eine die ganze Stadt erfassende Initiative geworden. Veranstalter: Literaturwerkstatt Berlin.



24. Juli – 29. August 2010

Tiere

Christine Jakob-Marks – Malerei

Vernissage: Freitag, 23. Juli 2010, 19 Uhr

Christine Jakob-Marks verleiht Affen, Hunden und anderem Getier individuelle Gesichtszüge, die regelrecht zum Dialog herausfordern. „Selbst diejenigen unter uns, die keine Tiere haben und an solche Blicke nicht gewohnt sind, fühlen sich herausgefordert. Doch die Künstlerin vermenschlicht keineswegs diese Tiere. Sie macht nachdenklich. Sie befördert ein Empfinden, das jeden befällt, der sich daheim oder in einem zoologischen Garten auf Tiere einlässt.“ (Zitat von Manfred Eichel aus dem Katalog)



GEMEINSCHAFTSHAUS GROPIUSSTADT

Mittwoch, 12. Mai 2010, 19 Uhr / Großer Saal

compass of dance

modern, classic, hiphop, baroque, pop, Jazz, computer, oriental

Tänzer, Bands und Orchester des Albert-Einstein-Gymnasiums und der Gymnasien aus Rämibühl/Schweiz erarbeiteten mit Choreographen und Komponisten ein einmaliges Tanz-Programm. Zu Bohemian Rhapsody (Queen), Haydns Symphonie 104 u.a. entstand ein Kaleidoskop traumhafter Choreographien für einen facettenreichen, spannenden und unterhaltenden Tanzabend. (Nur eine Vorstellung!) Eintritt frei

21. Mai – 05. Juni 2010 / Foyer

Das Runde muss ins Eckige – 5:0 für die Lebenshilfe

Vernissage: Donnerstag, 20. Mai 2010, 18 Uhr

Die Ausstellung gibt einen farbintensiven Einblick in die künstlerische Welt der Menschen mit Behinderung. Die Künstler/innen der Fördergruppen Neukölln und der Kunstgruppe Parchimer Allee schlagen eine Brücke zwischen dem 50jährigen Bestehen der Lebenshilfe Berlin und der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika.

Öffnungszeiten: Di – Fr 9.00-21.00 Uhr, Sa 9.30-21.00 Uhr



Freitag, 04. Juni 2010, 20 Uhr / Kleiner Saal

La Nona – Oma frisst

Theateraufführung der Kleinen Bühne Wilmersdorf

Das Stück von Roberto M. Cossa spielt in den 50er Jahren in Buenos Aires. In einer nach Argentinien ausgewanderten italienischen Familie herrscht die Dominanz des ältesten Familienmitglieds – Nona – vor. Unausgesprochenen sizilianischen Traditionen folgend, stellen ihr Wort und ihr Wille Gesetz dar und besiegeln letztendlich die tragisch komischen Entwicklungen in der Familie. Karten: 8,-€, erm. 6,-€



Samstag, 05. Juni 2010, 19.30 Uhr / Kleiner Saal

Woche der Sprache und des Lesens

Autorenlesung mit Hatice Akyün

„Einmal Hans mit scharfer Soße ...“ und „Ali zum Dessert ...“ Pointiert rückt die Autorin den Eigenarten ihrer türkischen und deutschen Landsleute zu Leibe und lässt teilhaben an dem wundervollen Abenteuer, in zwei Familien zu Hause zu sein. Eintritt frei

Samstag, 12. Juni 2010, 19 Uhr / Großer Saal

Modern Gospel Choir

Die Intern. Künstleragentur B. Utzschneider präsentiert den Modern Gospel Choir unter der Leitung von Alexander Riede aus Berlin/Alt-Buckow, begleitet von der Band Zoom, die mit frischem und lebendigem Sound begeistert. Musik von Kirk Franklin, Danny Plett, Helmut Jost, Oslo Gospel Choir, Joachim Arenius und Andrae Crouch. Karten: 15,-€, erm. 10,-€

8. – 24. Juni 2010 / Kleiner Saal

15. Neuköllner Theatertreffen der Grundschulen

Das Neuköllner Theatertreffen der Grundschulen ist inzwischen zum größten in Berlin geworden und hat sich in wenigen Jahren zu einer Institution entwickelt, die aus dem Berliner Schulleben und aus dem Kulturleben des Bezirks Neukölln nicht mehr wegzudenken ist. An neun Vorstellungstagen finden insgesamt 21 Vorstellungen von Schülern für Schüler statt. Karten: 1,50 € pro Veranstaltungstag, Info und Kartenvorbestellung unter Tel. 90239-1416

Samstag, 18. Juni 2010, 20 Uhr / Großer Saal

König Bhimas Abenteuer im Dschungel

**Kathakali – Klassisches Indisches
Tanztheater mit Isa Jacobi**

Kathakali ist klassisches indisches Tanztheater, das vor 450 Jahren in Kerala entstanden ist. Die Geschichten werden durch ein hochentwickeltes System der Körpersprache übermittelt, welche sich durch vollendete Verbindung von Hand- und Körpergestik, phantasievoller Mimik und beeindruckender Augensprache auszeichnet. Isa Jacobi hat in Indien Kathakali studiert und ist die einzige Tänzerin im deutschsprachigen Raum, die diese Tanzform präsentiert. Karten: 10,-€





ALTE DORFSCHULE RUDOW

Samstag, 8. Mai 2010, 20 Uhr

polyphon Chansons

Sigrid Noyer singt deutsche und französische Chansons

„Nachts klingelt in meinem Kopf polyphon! Brel überlagert Kästner, Chopin spielt Bass, Trenet hüpfert dazwischen und Josephine Baker macht auf Schuhplattler.“ Sigrid Noyer holt neue Schätze aus ihrer Souvenirskiste und wird dabei virtuos von Uwe Streibel am Piano begleitet. 6,-€/4,-€

Sonntag, 23. Mai 2010, 11 Uhr Garten

Ulli & Die grauen Zellen

Der bekannte RBB-Reporter Ulli Zelle singt Soul- und Rock Songs der sechziger und siebziger Jahre. Mit beachtlicher Stimme lässt er Otis Redding und Rio Reiser auferstehen. Handgemachte Musik und gute Unterhaltung. Seine Musiker kommen alle aus der Berliner Profi-Szene: Mano Opitz, Micki Westphal, Volker Hugo, Johannes Gebauer. Eintritt frei!



Freitag, 25. Juni 2010, 20 Uhr

Berliner Akkordeonquartett BAQ

Die fabelhafte Welt des Akkordeons

Anja Dolak, Silke Lange, Kirsten Mögelin und Franziska Klimpel entführen ihr Publikum mit Klassik, Tango, Jazz und Eigenkompositionen in die fabelhafte Welt des Akkordeons. Virtuos und ausdrucksstark schöpfen sie die klanglichen Möglichkeiten der Instrumente aus. 6,-€/4,-€



17. Mai – 26. Juni 2010

Phantasma

Ann Besier – Malerei

Vernissage: 20. Mai, 18 Uhr

Ann Besier beschäftigt sich mit Märchen und Mythen. Hauptfiguren in ihren Bildern sind Tiere und Menschen, die sich in einer eigenartigen, traumgleichen Welt begegnen und dort – fern der alltäglichen Realität – zu einer bildhaften Projektion der eigenen Weltsicht einladen, Heiligen gleichsam, die aus unserer christlichen wie auch heidnischen Kultur aufsteigen.

Die Künstlerin lebt in Berlin-Neukölln und hat ihre Arbeiten bereits in zahlreichen Ausstellungen gezeigt.



Dienstag, 1. Juni 2010, 18.30 Uhr

Ruza Kanitz liest aus „Polenta oder Milchkafee“

Woche der Sprache und des Lesens in Neukölln 2010

In ihrem 2009 erschienenen Roman schildert die Autorin eine Situation, die auch ihr eigenes Leben bestimmt hat, das Leben in verschiedenen Welten, in Kroatien und in Berlin. Sie schreibt von der emotionalen Situation einer Frau, die versucht, durch ihre Erinnerungen ihre eigene Kindheit zu verstehen. Ruza Kanitz wurde 1961 in Kroatien geboren, ging später nach Slowenien und lebt heute in Berlin. 2006 hat sie die Anthologie „Die fremde Nachbarin“ herausgegeben. Eintritt frei